

Poloni:			
Tranquillus Parthenius Dalmata poeta et orator		Wolfgangus Kromer de Duchsen	6 gr.
	10 gr.	Urbanus Protlingk ⁵⁾ de Rastenburgk	6 gr.
Ioannes Herman de Leben ¹⁾	6 gr.	Briccius de Weyßnitz	6 gr.
Mathias Umlaff de Brawensteyn <i>dt. totum</i> ²⁾	6 gr.	Petrus Lewenkopff de Vitis	6 gr. 15
Georgius Conradi de Soravia <i>totum</i> ³⁾	6 gr.	Ioannes Gröff de Schweydnitz <i>dt. totum</i> ⁶⁾	6 gr.
5 Caspar Schala de Ausigk <i>totum</i> ³⁾	6 gr.	Christophorus Brickner ⁷⁾ de Schweydnitz	6 gr.
Thomas Gerber de Oppavia	1 gr.	Paulus Dteuschkopff ⁸⁾ de Schweydnitz	6 gr. <i>dt. totum</i> ⁹⁾
Hieronimus Berger Glogoviensis	2 gr.	Georgius Maron de Kyngßpergk	6 gr.
Stanißlaus Hoffinan de Troppen	2 gr.	Iacobus Pinisecus de Pilsena	6 gr. 20
Melchiar Weynrich Lembergicus	6 gr.	Thomas Ianus Prixianus	6 gr.
10 Ioannes Steinbergk de Goltbergk	6 gr.	Ioannes Rivulus ex Pilßna	6 gr.
Fabianus ⁴⁾ Pruffer Glogavianus	6 gr.	Iacobus Schrötter de Ausigk	6 gr.

246.

B. 106. M. 94. S. 23. P. 23. G.S. 246.

1518 Wintersemester. 219. Rector Iohannes Lange von Löwenberg.

Anno^{a)} post^{b)} partum virginis sesquimillesimo octavodecimo^{c)} in die Sancti Galli ego Ioannes Langius Lembergicus^{d)}, artium liberalium magister, electus in rectorem huius^{e)} augustissimi gymnasii Lipsensis de classibus quattuor nacionum subiectos in mei magistratus curriculo hoc albo conscripsi

Nacio Polonorum:			
Marcus Mochinger de Thoronia	6 gr.	Petrus Clöcks Lembergicus	2 gr.
Georgius Reyche Saganensis	p.	Hieronimus Simonis Manthin	6 gr. 5
§Gregorius ¹⁾ Petzolt de Freystatt	10 gr.	Wolfgangus Lyndener de Posnania	6 gr.
		Cristofferus Urß ²⁾ de Polna	6 gr. ³⁾

¹⁾ A" Löbenn. ²⁾ A'. ³⁾ A". ⁴⁾ Hierzu in A" am Rande: *Sigismundi Prufferi pater, qui rector scholae fuit anno 1556.* ⁵⁾ A" Bretlinck. ⁶⁾ A'. ⁷⁾ A" Brichkner. ⁸⁾ A" Deutschkopff. ⁹⁾ A".

^{a)} In A' und A" von derselben Hand. In A' am Schlusse des vorhergehenden Semesters ein Schild. In der oberen blauen Hälfte weibliche Figur mit Blumenkranz auf dem Haupt, links ein Stern, rechts ein Halbmond, beide gelb. In der unteren Hälfte zunächst breiter rother wagerechter Balken mit der Zahl 1095, im unteren Theile schwarz und weißer Schach. Ueber dem Schilde Zweizack und die Buchstaben I. L. Die Ueberschrift enthält eine große Initiale A in hellviolett auf grün, grünblau und gelb gestreiftem Hintergrund mit goldener Füllung. In A" fehlt die Initiale. Ueber der Ueberschrift zwei Wappen. Das erste blau und gelb wagerecht getheilt. Im oberen blauen Felde goldener Zweizack, zwischen einem goldenen Stern und einem goldenen Halbmond, im unteren gelben Felde drei rothe Rosen. Auf dem Helm Mann in zur Hälfte blauem und gelbem Gewand mit einer Feder in der Hand. Das andere Wappen ist ebenfalls wagerecht getheilt. Im oberen rothen Felde befindet sich ein halber schreitender goldener Löwe mit aufgerichtetem doppeltem Schweif, im unteren goldenen Felde drei rothe, schräg gestellte Aeste, auf dem Helm derselbe goldene Löwe wie im Schild. Ueber der Seite in A' und A" keine Ueberschrift. ^{b)} A" Christi ex Virgine nati millesimo quingentesimo. ^{c)} In A' korrigirt aus nono decimo. ^{d)} Lembergicus fehlt in A'. Dazu in A" unter der Columne D. *Langius quatuor electorum palatinorum Rheni archiater mortuus Heidelbergae anno 1565 aetate suae 80.* ^{e)} A" huius almae universitatis.

¹⁾ Dazu am Rande in A" *relegatus ad viginti annos sub magistro Iawer* [Rector im W.S. 1520]. ²⁾ A" Ursi. ³⁾ p.